



Europa-Universität
Flensburg

| Institut für Sonderpädagogik

Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation

LITERATUREMPFEHLUNGEN ZUM STUDIUM DER PSK

(Stand: Herbstsemester 2020/21)

Liebe Studierende,

mit der folgenden Literaturlauswahl möchten wir Ihnen und Euch den Zugang zum Grundlagenwissen in den verschiedenen Themenbereichen unserer Fachrichtung erleichtern. Die Liste kann als Hilfestellung bei der Auswahl geeigneter Literatur für Prüfungen, Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Referate sowie zur Abfrage des persönlichen Wissensstands dienen. Zu jedem Themenbereich sind maximal fünf fachwissenschaftliche Titel aufgelistet – es handelt sich also nicht um eine erschöpfende Sammlung, sondern um bewährte Ausgangspunkte, die wir empfehlen. Sämtliche Titel sind entweder über die ZHB oder online zugänglich (Open-Access-Ressourcen sind direkt verlinkt). Die unter der Überschrift *Die Anderen sehen* gelisteten Titel sind eine Einladung zu reflektieren und den Blick zu erweitern. Neben Forschungsergebnissen beinhaltet dieser Abschnitt auch lesenswerte literarische Selbstzeugnisse. Wir freuen uns in dieser Rubrik auch über Empfehlungen Ihrer- und Eurerseits.

Für eine tagesaktuelle, effektive, eigenständige und vertiefende Literaturrecherche haben wir eine Anleitung zu allen Recherchewegen (Monographien, Sammelbände, Zeitschriftenaufsätze und Studien) angehängt.

Das Team der PSK

Grundlegendes

Wir verstehen Pädagogik bei Beeinträchtigung von Sprache und Kommunikation als Wertewissenschaft, der ein humanistisches, wertschätzendes und konstruktivistisches Menschenbild zugrunde liegt. Der Erwerb und die Erweiterung individueller sprachlicher Handlungsfähigkeit sowie der Abbau von Bildungsbarrieren im Kontext sprachlicher Heterogenität stehen im Zentrum. Wir möchten den anderen sehen.

Deshalb möchten wir Sie und Euch mit den nachfolgenden Titeln ermutigen, in den Prozess der Reflexion als (zukünftige) Lehrer*innen einzusteigen, sich über das eigene Menschenbild gewahr zu werden, eure subjektive Theorien und Glaubenssätze zu erforschen und Zusammenhänge dieser Vorstellungen und des konkreten Lehrer*innenhandelns zu entdecken.

Capellmann, L. & Gloystein, D. (2017): Reflexion. In: J. Frohn (Hrsg.): FDQI-HU-Glossar. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin.

Online unter: <https://pse.hu-berlin.de/de/forschung-und-lehre/projekte/fdqi-hu/Inklusionsglossar/reflexion.pdf> (10.09.2020).

Erkurt, M. (2020): Generation haram – Warum Schule lernen muss, allen eine Stimme zu geben. München: Hanser.

Gümüşay, K. (2020): Sprache und Sein. München: Hanser.

Nachtwey, O. (2016): Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp.

Mason, P. (2019). Klare, lichte Zukunft. Eine radikale Verteidigung des Humanismus. Berlin: Suhrkamp.

Einführungs- und Überblickswerke

Braun, O. & Lüdtkke, U. (2012): Sprache und Kommunikation. Stuttgart: Kohlhammer.

Franke, U. (2016): Logopädisches Handlexikon, München: Reinhardt UTB.

Grohnfeldt, M. (2014) (Hrsg.): Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie. Stuttgart: Kohlhammer.

Kilian, J.; Brouër, B. & Lüttenberg, D. (Hrsg.) (2016): Handbuch Sprache in der Bildung. Berlin: de Gruyter.

Lüdtkke, U. & Stitzinger, U. (2015): Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache. München: Reinhardt UTB.

Spracherwerb, Sprachentwicklung, Late Talker

List, G. (2011): Spracherwerb und die Ausbildung kognitiver und sozialer Kompetenzen. Reihe: WiFF Expertisen. Band 11. München: DJI.

Online unter:

https://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/Spracherwerb_Ausbildung_Kompetenzen_Band11_3Aufg_2014_List.pdf (10.09.2020)

Sachse, S.; Brockmann, A.-K. & Buschmann, A. (2020): Sprachentwicklung. Entwicklung – Diagnostik – Förderung im Kleinkind- und Vorschulalter. Berlin, Heidelberg: Springer.

Besonders: Kapitel 1-6.

Szagun, G. (2013): Sprachentwicklung beim Kind – Ein Lehrbuch. Weinheim und Basel: Beltz.

Tracy, R. (2008): Wie Kinder Sprachen lernen und wie wir sie dabei unterstützen können. Tübingen: Francke.

Sprachförderung & Prävention im Elementarbereich

BiSS-Trägerkonsortium (Hrsg.) (2019): Sprachbezogene Unterrichtsentwicklung/Sprachliche Bildung im Elementarbereich. Konzepte und Berichte aus der Praxis. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

Online unter: <https://www.biss-sprachbildung.de/pdf/biss-handreichung-unterrichtsentwicklung.pdf> (10.09.2020).

Jungmann, T. (2020): Sprachförderung in Kindertagesstätten. In: S. Sachse, A.-K. Bockmann & A. Buschmann (Hrsg.): Sprachentwicklung. Entwicklung – Diagnostik – Förderung im Kleinkind- und Vorschulalter. S. 315-335, Berlin und Heidelberg: Springer.

Licandro, U. & Lüdtke, U. (2013): Peer-Interaktionen. Sprachbildung in der und durch die Gruppe. Osnabrück: nifbe.

Online unter: https://www.ifs.uni-hannover.de/fileadmin/ifs/Abteilungen/Sprach-Paedagogik_und_Therapie/Publikationen_Luedtke/2013_10_Luedtke_1.pdf (10.09.2020).

Ruberg, T. & Rothweiler, M. (2012): Spracherwerb und Sprachförderung in der KiTa. Stuttgart: Kohlhammer.

Titz, C.; Weber, S.; Wagner, H.; Ropeter, A.; Geyer, S. & Hasselhorn, M. (Hrsg.) (2020): Sprach- und Schriftsprachförderung wirksam gestalten: Innovative Konzepte und Forschungsimpulse. Stuttgart: Kohlhammer.

Grundlagen zur Diagnostik

Armon-Lotem, S.; Jong, J. de; Meir, N. (Hrsg.) (2015): *Assessing Multilingual Children*. Oxford: Multilingual Matters.

Redder, A. & Weinert, S. (2013): *Sprachförderung und Sprachdiagnostik: Interdisziplinäre Perspektiven*, Münster: Waxmann.

Cholewa, J. (2020): *Spezifische Sprachentwicklungsstörungen: Psycholinguistische Grundlagen und Sprachdiagnostik*, Stuttgart: Thieme.

Kany, W. & Schöler, H. (2010): *Fokus Sprachdiagnostik. Ein Leitfaden zur Sprachstandsbestimmung im Kindergarten*. Berlin: Cornelsen.

Jeuk, S. & Settineri, J. (Hrsg.) (2019): *Sprachdiagnostik Deutsch als Zweitsprache: Ein Handbuch*. Berlin: de Gruyter.

Grundlagen der Sprach- und Kommunikationstherapie

Baumgartner, S. (2008): Kindersprachtherapie – Eine integrative Grundlegung. München: Ernst Reinhardt

Mayer, A. & Ulrich, T. (Hrsg.) (2017): Sprachtherapie mit Kindern. München: Ernst Reinhardt.

Reber, K. & Schönauer-Schneider, W. (2016): Sprachtherapeutische Didaktik. In: M. Grohnfeldt, (Hrsg.): Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie. Bd. 1, S. 165-180, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.

Wildegger-Lack, E. & Reber, K. (2016): Sprachtherapeutische Didaktik bei Kindern und Jugendlichen. In: M. Grohnfeldt (Hrsg.): Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie. Bd. 1, S. 181-196, Stuttgart: Kohlhammer.

Unterricht und Inklusion

Gogolin, I. & Duarte, J. (2016): Bildungssprache. In: J. Kilian; B. Brouër & D. Lüttenberg (Hrsg.): Handbuch Sprache in der Bildung. S. 478- 499, Berlin: Walter de Gruyter.

Jennessen, S.; Kastirke, N. & Kotthaus, J. (2013): Diskriminierung im vorschulischen und schulischen Bereich. Eine sozial- und erziehungswissenschaftliche Bestandaufnahme. Expertise im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

Online unter:

https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/Expertisen/Expertise_Diskriminierung_im_vorschulischen_und_schulischen_Bereich.pdf;jsessionid=4DA87024CCDE9DA89761072008607F5D.1_cid369?__blob=publicationFile&v=4 (10.09.2020).

Lütje-Klose, B.; Riecke-Baulecke, T. & Werning, R. (Hrsg.) (2018): Basiswissen Lehrerbildung: Inklusion in Schule und Unterricht. Grundlagen in der Sonderpädagogik. Stuttgart: Klett.

Rödel, L.; Simon, T. (Hrsg.) (2019): Inklusive Sprach(en)bildung – Ein interdisziplinärer Blick auf das Verhältnis von Inklusion und Sprachbildung. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.

Besonders: Chilla, S. (2019): Exklusive oder inklusive Bildung durch Sprache? Sprachpädagogisches Handeln als Perspektive für gesellschaftliche Inklusion. S. 122-131.

Stitzinger, U.; Sallat, S. & Lüdtker, U. (Hrsg.) (2016): Sprache und Inklusion als Chance?! Expertise und Innovation für Kita, Schule und Praxis. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag. Online unter:

https://www.pedocs.de/volltexte/2017/14964/pdf/Stitzinger_Sallat_Luedtke_dgs2016_Sprache_und_Inklusion_als_Chance.pdf (10.09.2020).

Den anderen sehen – Selbstzeugnisse und Forschung zu subjektiven Sichtweisen

Geist, S.; Kullmann, H.; Lütje-Klose, B. & Siepmann, C.(2019): Subjektive Wahrnehmung von Inklusion durch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an der Laborschule Bielefeld. In: Biermann, C.; Geist, S.; Kullmann, H. & Textor, A. (Hrsg.): Inklusion im schulischen Alltag. Praxiskonzepte und Forschungsergebnisse aus der Laborschule Bielefeld. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 235-259.

Developmental Language Disorders (DLD)/ Sprachentwicklungsstörungen (SES)

Bishop, D.V.M. (2017): Discussion: Why is it so hard to reach agreement on terminology? The case of developmental language disorder (DLD). *International Journal of Language and Communication Disorders*, 52, 6, S. 671–680.

Grimm, H. (2012): *Störungen der Sprachentwicklung: Grundlagen - Ursachen - Diagnose - Intervention – Prävention*, Göttingen: Hogrefe.

Kannengieser, S. (2019): *Sprachentwicklungsstörungen – Grundlagen, Diagnostik und Therapie*. München: Elsevier

Lautenschläger, T. (2020): Folgeprobleme und begleitende Auffälligkeiten bei Sprachentwicklungsstörungen. In: S. Sachse, A.-K. Bockmann & A. Buschmann (Hrsg.): *Sprachentwicklung. Entwicklung – Diagnostik – Förderung im Kleinkind- und Vorschulalter*. S. 257-285, Berlin und Heidelberg: Springer.

Leonard, L. B. (2014): *Children with specific language impairment*. Cambridge: MIT press.

Phonetik & Phonologie

Fox-Boyer, A. & Neumann, S. (2017): *Aussprachestörungen*. In: Mayer, A. & Ulrich, T. (Hrsg.): *Sprachtherapie mit Kindern*. S. 14-84, München: Reinhardt.

Weinrich, M. & Zehner, H. (2017): *Phonetische und phonologische Störungen bei Kindern – Aussprachetherapie in Bewegung*. Heidelberg und Berlin: Springer.

Grammatik: Morphologie & Syntax

Hsu, H. J.; Bishop, D.V.M. (2010): Grammatical Difficulties in Children with Specific Language Impairment: Is Learning Deficient? *Human Development*, 53, (S. 264–277). doi: 10.1159/000321289

Kruse, S. (2013): Die Grammatikerwerbsstörung im Bereich der Morphologie: Therapieansätze im Vergleich. In: S. Ringmann & J. Siegmüller (Hrsg.): *Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Schuleingangsphase*. (S. 133-160). München: Elsevier.

Motsch, H.-J. & Riehemann, S. (2017): *Grammatische Störungen*. In: Mayer, A. & Ulrich, T. (Hrsg.): *Sprachtherapie mit Kindern*. München: Reinhardt, S. 151-226.

Kommunikation & Pragmatik

Achhammer, B.; Büttner, J. & Sallat, S. et al. (2016): Pragmatische Störungen im Kindes- und Erwachsenenalter. Stuttgart: Thieme.

Dohmen, A.; Dewart, H. & Summers, S. (2009): Das Pragmatische Profil: Analyse kommunikativer Fähigkeiten von Kindern. München: Urban & Fischer: Elsevier.

Glück, C. W. (Hrsg.) (2014): Fokus: Pragmatik. Grundlagen - Diagnostik - Intervention. Köln: Prolog.

Themenheft: Pragmatische Störungen (2014), In: Sprachförderung und Sprachtherapie in Schule und Praxis, 3.

Meibauer, J. (2001): Pragmatik. Tübingen: Stauffenberg.

Semantik und Lexikon

Glück, C. W. & Spreer, M. (2015): Zur Bildungsrelevanz semantisch-lexikalischer Störungen. Sprache-Stimme-Gehör 39. Heft 2, S. 81-85.

Ulrich, T. (2017): Lexikalische Störungen. In: A. Mayer & T. Ulrich (Hrsg.): Sprachtherapie mit Kindern. S. 85-150, München: Reinhardt.

Sprachverstehen und rezeptive Sprachstörungen

Amorosa, H. & Noterdaeme, M. (2003): Rezeptive Sprachstörungen. Ein Therapiemanual. Göttingen: Hogrefe.

Gebhard, W. (2008): Entwicklungsbedingte Sprachstörungen bei Kindern im Grundschulalter. München: Herbert Utz.

Hachul, C. & Schönauer-Schneider, W. (2019): Sprachverstehen bei Kindern – Grundlagen, Diagnostik und Therapie. München: Elsevier.

Sprachwissen, Sprachbewusstheit & Metasprache

Andresen, H. (2005): Vom Sprechen zum Schreiben. Sprachentwicklung zwischen dem vierten und siebten Lebensjahr. Stuttgart: Klett-Cotta.

Akbulut, M., Bien-Miller, L. & Wildemann, A. (2017): Mehrsprachigkeit als Ressource für Sprachbewusstheit. In: Zeitschrift für Grundschulforschung, S. 61-74.

Budde, M. (2012): Über Sprache reflektieren. Unterricht in sprachheterogenen Lerngruppen. Kassel: Kassel Univ. Press.

Weber, J.; Marx, P. & Schneider, W. (2007): Die vorschulische Förderung der phonologischen Bewusstheit. In: H. Schöler & A. Welling (Hrsg.): Sonderpädagogik der Sprache. S. 746-761, Göttingen: Hogrefe.

Wildemann, A. & Fornol, S. (2019): Sprachaufmerksamkeit beginnt im Kopf. Sprachsensibilität als Handlungsprinzip in der Grundschule. In: Lernende Schule, S. 16-19.

Redefluss, Stottern und Poltern

Hansen, B. & Iven, C. (2020): Stottern bei Kindern: Ein Ratgeber für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Idstein: Schulz-Kirchner.

Glück, C. W. & Baumgartner, S. (2014): Störungen des Redeflusses. In: J. Siegmüller & H. Bartels (Hrsg.): Leitfaden Sprache – Sprechen – Stimme – Schlucken. S. 368-385, München: Urban & Fischer.

Marks, D.-K. (2017): Poltern. In: Mayer, A. & Ulrich, T. (Hrsg.): Sprachtherapie mit Kindern. S. 433-471, München: Reinhardt.

Sandrieser, P. (2017): Stottern. In: Mayer, A. & Ulrich, T. (Hrsg.): Sprachtherapie mit Kindern. S. 365-432, München: Reinhardt.

Schneider P.; Euler H. A.; Bosshardt H. G.; Sandrieser P. & Neumann, K. (2018): Patientenleitlinie Redefluss-Störungen: Stottern und Poltern.

Online unter: https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/049-013p_S3_Redeflusstoerungen_2018-05-verlaengert.pdf (10.09.2020)

Den anderen sehen – Selbstzeugnisse und Forschung zu subjektiven Sichtweisen

Hansen, B. (2005): Theoretische Überlegungen zur Entwicklung von Sprech(un)flüssigkeiten und Stottern und eine qualitativ-empirische Studie zu Perspektiven zum Thema Stottern von 4- bis 6-jährigen Kindern einer Kindertagesstätte.

Online unter: https://macau.uni-kiel.de/receive/diss_mods_00002000 (10.09.20)

Holger Prüß (o.J.): Meine "Stotterbiografie" – (M)ein Weg: Wie ich mein Stottern bewältigt habe.

Online unter: <http://www.fortbildung-stottern.de/biografie.htm>

Haase, T. & Smerilli, F. (Hrsg.) (2019): „Ihr seid viel stärker, als ihr denkt!“ Texte zu positiven Aspekten des Stotterns. Köln: Demosthenes Verlag.

Auditiver Bereich, Hören und Hörstörungen

Lauer, N. (2017): Auditive Verarbeitungsstörungen. In: J. Siegmüller & H. Bartels (Hrsg.): Leitfaden Sprache – Sprechen – Stimme – Schlucken. S. 171-182, München: Elsevier.

Leonhardt, A. (Hrsg.) (2012): Frühes Hören. Hörschädigungen ab dem ersten Lebenstag erkennen und therapieren. München: Reinhardt.

Suchodoletz, W. v. (2014): Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS). In M. Grohnfeldt (Hrsg.): Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie. S. 223-226, Stuttgart: Kohlhammer.

Wildemann, A. & Wiechel, A. (2014): Kindertexte in den Blick nehmen. Wie Kinder mit Hörschädigungen schreiben und was man darüber wissen sollte. In: Grundschule Deutsch, S. 18-21.

Den anderen sehen – Selbstzeugnisse und Forschung zu subjektiven Sichtweisen

Emmanuelle Laborit (1995): Der Schrei der Möwe. Jenseits der Stille – Mein Leben als Gehörlose. Bastei Lübbe.

Sarah Neef (2009): Im Rhythmus der Stille: Wie ich mir die Welt der Hörenden eroberte. Campus Verlag.

Mehrsprachigkeit

Apeltauer, E. (2010): Lerner selbststeuerung im Vor- und Grundschulbereich. In: M. Rost-Roth (Hrsg.) DaZ – Spracherwerb und Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache. S. 99-122, Freiburg i. B.: Fillibach bei Klett.

Chilla, S. & Haberzettl, S. (2014): Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen: Mehrsprachigkeit. München: Elsevier.

Groskreutz, A. (2016): Bildungsbeteiligung, Bildungschancen und Schulalltag mehrsprachig aufwachsender Kinder. In: Ebd.: Kinder sprechen (über) ihre Mehrsprachigkeit. Frankfurt a.M.: Peter Lang, S. 88-112.

Gogolin, I. (2018): Durchgängige sprachliche Bildung als fächerübergreifende Aufgabe. In: I. Gogolin, V. B. Georgi, M. Krüger-Potratz, D. Lengyel & U. Sandfuchs (Hrsg.): Handbuch Interkulturelle Pädagogik. S. 474-480, Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Scharff-Rethfeldt, W. (2013): Kindliche Mehrsprachigkeit. Grundlagen und Praxis der sprachtherapeutischen Intervention. Stuttgart: Thieme.

Den anderen sehen – Selbstzeugnisse und Forschung zu subjektiven Sichtweisen

Chiellino, C. (2003): In Sprachen leben. Meine Ankunft in der deutschen Sprache. Dresden: Thelem.

Czernilofsky, B. & Kremnitz G. (Hrsg.) (2003): Trennendes – Verbindendes. Selbstzeugnisse zur individuellen Mehrsprachigkeit. Wien: Edition Praesens.

Elwert, W. T. (1973; Orig. 1959): Das zweisprachige Individuum. Ein Selbstzeugnis. In: Studien zu den romanischen Sprachen und Literaturen, Bd. VI. Wiesbaden: Franz Steiner.

Groskreutz, A. (2020): Selbstbilder mehrsprachiger Grundschul Kinder und ihr sprachliches Lernen im Kontext Schule. Auszüge aus einer qualitativen Interviewstudie. In: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, S. 189-220.

Online unter: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/download/1008/1005> (10.09.2020).

Ogette, T. (2019): EXIT racism. Münster: Unrast.

Stanišić, S. (2019): Herkunft. München: Luchterhand Literaturverlag.

Unterstützte Kommunikation

Braun, U. (2006): Bin ich ein guter UK-Gesächspartner? Über die Notwendigkeit der Selbstreflexion. In: Unterstützte Kommunikation, S. 5-9.

Erdélyi, A. & Thümmel, I. (2014): They know it, but they don't do it. Forschungsergebnisse zu Barrieren und Förderfaktoren in Bildungssystemen für Schüler mit komplexen Kommunikationsbeeinträchtigungen aus der Sicht von deutschen Lehrkräften, Erziehern und Schulbegleitern. In: UK & Forschung, S. 4-10.

Heidtmann, H. (2010): Unterstützte Kommunikation und Sprachheilpädagogik: Von der Sprache zur Kommunikation. In: Sonderpädagogische Förderung heute, S. 343-364.

Weid-Goldschmidt, B. (2013): Zielgruppen Unterstützter Kommunikation. Fähigkeiten einschätzen – Unterstützung gestalten. Karlsruhe: von Loeper.

Wilken, E. (Hrsg.) (2018): Unterstützte Kommunikation. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer.

Den anderen sehen – Selbstzeugnisse und Forschung zu subjektiven Sichtweisen

Bauby, J.-D. (1998): Schmetterling und Taucherglocke. München: dtv.

Keller, H. (1990): The Story of My Life. New York: Bantam.

Film: *In meinem Kopf ein Universum* von Maciej Pieprzyca

Stimme und Stimmstörungen

Achhammer, B. (2016): Stimme – Abstimmung auf den Schulalltag. In: Praxis Sprache, S. 119 - 124.

Brohammer, C. & Kämpfer, A. (2016): Therapie kindlicher Stimmstörungen. Übungssammlung. München: Reinhardt.

Fedrowitz, H. (2016): Stimmhygiene – ein wichtiger Baustein zur Prävention von Berufsdysphonien bei Lehrern. In: Praxis Sprache, S. 124 - 128.

Hammann, C. (2011): Bei Stimme bleiben. Ein Ratgeber für Lehrer und Berufssprecher. Idstein: Schulz-Kirchner.

Siegmüller, J & Bartels, H. (Hrsg.) (2017): Leitfaden. Sprache Sprechen Stimme Schlucken. S. 353 – 376, München: Elsevier.

Erwerb, Störungen und Förderung der Schriftsprache

Brinkmann, E. (2013): Wie kann man Kinder auf dem Weg zum Rechtschreiben unterstützen? Stärken und Schwächen verschiedener Konzeptionen des Rechtschreibunterrichts. In: Grundschule aktuell, S. 9-13.

Füssenich, I. & Löffler, C. (2018): Schriftspracherwerb – Einschulung, erstes und zweites Schuljahr. München: Ernst Reinhardt Verlag.

Hatz, H. & Sachse, S. (2014): Differenzielle Effekte des schriftsprachlichen Sprache Anfangsunterrichts. Zu den Einflüssen unterschiedlicher pädagogisch-fachdidaktischer Unterrichtskonzeptionen auf die Entwicklung von Lesen und Schreiben. In: S. Sallat; M. Spreer & C.W. Glück (Hrsg.): Sprache professionell fördern. S. 100-106, Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.

Joye, N.; Broc, L.; Olive, T. & Dockrell, J (2019): Spelling Performance in Children with Developmental Language Disorder: A Meta-Analysis across European Languages. Scientific Studies of Reading, S. 129-160.

Osburg, C. (2009): Sprachentwicklungsstörungen und Störungen des Schriftspracherwerbs. In: Grohnfeldt, M. (Hrsg.): Lehrbuch der Sprachheilpädagogik und Logopädie, Band 2. Stuttgart, S. 113-125.

Den anderen sehen – Selbstzeugnisse und Forschung zu subjektiven Sichtweisen

Sartre, J.-P. (1964/2006): Les mots. Paris: Gallimard.

Mutismus

Bahr, R. (2012): Wenn Kinder schweigen. Redehemmungen verstehen und behandeln. Ein Praxisbuch. Düsseldorf und Zürich: Walter Verlag.

Bahr, R. (2016): Selektiver Mutismus im Schulalter: Hilfen für die Beratung in inklusiven Settings und in der Förderschule. In: Praxis Sprache, S. 210-214.

Bahrfeck, K.; Subellok, K. & Starke, A. (2017): Mutismus. In: Mayer, A. & Ulrich, T. (Hrsg.): Sprachtherapie mit Kindern. S. 472-511, München: Reinhardt.

Katz-Bernstein, N. (2015): Selektiver Mutismus. Erscheinungsbilder, Diagnostik, Therapie. München und Basel: Weinheim.

Starke, A. (2018): Selektiver Mutismus bei mehrsprachigen Kindern. Sprache – Stimme – Gehör, S. 73-77.

Den anderen sehen – Selbstzeugnisse und Forschung zu subjektiven Sichtweisen

Ortheil, H.-J. (2009): Die Erfindung des Lebens. München: Luchterhand Literaturverlag.

Gesprächsführung, Beratung, Kooperation, Supervision und Elternarbeit

Albers, T.; Kiehl-Will, A.; Krämer-Kılıç, I. (Hrsg.) & Lühmann, S. (2014): Ratgeber Inklusion: Gemeinsam besser unterrichten: Teamteaching im inklusiven Klassenzimmer. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.

Delfos, M. F. (2015): *"Sag mir mal ..." Gesprächsführung mit Kindern (4 bis 12 Jahre)*. Weinheim, Basel: Beltz.

Idel, T.-S.; Lütje-Klose B.; Grüter, S., Mettin, C. & Meyer, A. (2019): Kooperation und Teamarbeit in der Schule. In: P. Cloos; M. Fabel-Lamla; K. Kunze & B. Lochner (Hrsg.): *Pädagogische Teamgespräche. Methodische und theoretische Perspektiven eines neuen Forschungsfeldes*. S. 34-52, Weinheim: Beltz/Juventa.

Klyscz, V. & Hricová, M. (2020): Ein (inter)kultureller Leitfaden für die Elternberatung in der sprachtherapeutischen Arbeit mit mehrsprachigen Kindern. In: *Praxis Sprache*, S. 154-159.

Mutzeck, W. (2014): *Kooperative Beratung. Grundlagen, Methoden, Training, Effektivität*. Weinheim: Beltz.

Schlemper, K. & Werle, R. (2020): Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratungstätigkeit im Förderschwerpunkt Sprache. In: *Praxis Sprache*, S. 24-30.